Ressort: Finanzen

Softwarestörung bei Flugsicherung dauert an

Langen, 25.03.2019, 09:23 Uhr

GDN - Die bereits seit Tagen andauernde Softwarestörung bei der Deutschen Flugsicherung (DFS) in Langen dauert weiter an. Die Absenkung der Verkehrskapazität bleibe bis auf Weiteres gültig, teilte die Flugsicherung am Montag mit.

Fachleute versuchten nun, in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag eine alternative Software in Betrieb zu nehmen, kündigte das bundeseigene Unternehmen an. Die Sicherheit des Luftverkehrs werde durch die Softwarestörung nicht beeinflusst. Die weiteren Kontrollzentralen der DFS in München, Bremen und Karlsruhe seien von der Störung nicht betroffen. Bereits am Mittwoch hatte die Deutsche Flugsicherung in Langen den Verkehr in ihrem Luftraum um etwa 25 Prozent reduziert. Der von Langen aus kontrollierte Bereich reicht vom Bodensee im Süden bis nach Kassel im Norden und von der französischen Grenze bis nach Thüringen. Die Software bereitete offenbar schon seit Montag Probleme. Konkret betroffen ist ein System zur elektronischen Darstellung von Kontrollstreifen. Unter anderem am Frankfurter Flughafen hatte die reduzierte Kapazität zuletzt zu Verzögerungen im Betriebsablauf und zu Flugausfällen geführt. Die Lufthansa musste wegen der Software-Panne am Montag in Frankfurt mehrere Flüge streichen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122179/softwarestoerung-bei-flugsicherung-dauert-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619